



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Befördert ein Fellscheren ausgewählter Körperstellen Futteraufnahme und Wachstum sowie die Gesundheit von Tränkkälbern?

Informationen für die Fütterungsberatung - Online

10.06.2021

Dezernat 32 – Rinderhaltung

Juliane Meutzner

*Juliane Meutzner - Doris Rodenbeck - Bernd Fischer
Juliane Wißler - Hendrikje Reinecke*

*Zentrum für
Tierhaltung und
Technik*

*39606 Iden
Lindenstr. 18*

Fon: 039390-6327



Problematik



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Klima Frühjahr/Herbst

Warme Tage ↔ kalte Nächte



Fellwechsel

restliches bzw. neues Winterfell

Kälber mit
Atemwegs-
erkrankungen



Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



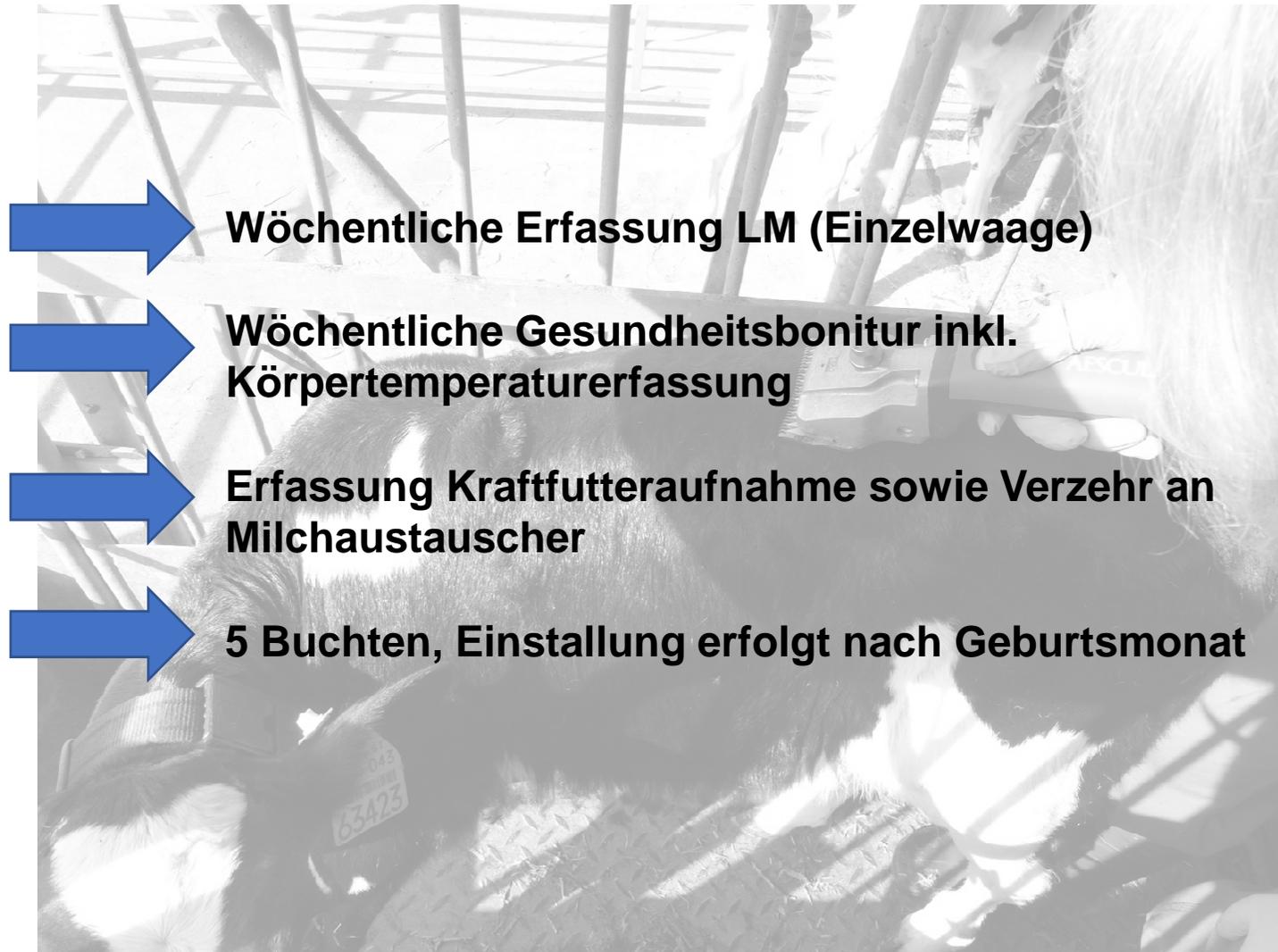


Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



Wöchentliche Erfassung LM (Einzelwaage)

**Wöchentliche Gesundheitsbonitur inkl.
Körpertemperaturerfassung**

**Erfassung Kraftfutteraufnahme sowie Verzehr an
Milchaustauscher**

5 Buchten, Einstallung erfolgt nach Geburtsmonat



Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Scherdatum 1		Datum: 29.01.2019	Beginn: 10:00 Uhr	Gruppe/Bucht: 2 (Januar Kälber)										
Klimasituation:		wenige cm Schneefall über Nacht, sonnig, klar, frisch, -1°C												
Ohrmarke	HB	Geburtsdatum	Im Rahmen der Gesundheitsbonitur wurde erfasst:											
			Wider- rist	Kreuz- bein	Körpertemperatur (°C)	Kotspuren After	Vitalität	Haare/Fell	Flotzmaul, Nase, Auge	Ohren	Sauberkeit, Einstreu	Atemgeräusche		
						0: sauber, nur punktuell	0: lebhaft, aktiv	0: glatt, glänzend	0: leicht feucht, glänzt, kein Ausfluss	0: aktives Spiel	0: man fühlt sich selber wohl	0: unauffällig		
						2: mehrere, flüchtl. (10ct)	2: Kolik apathisch	1: leicht struppig	1: fast trocken, ger. Verkrustg. w. ger. klarer Ausfluss	1: 1 o. beide O. zeigen leicht nach unten	1: gezielte Suche nach unkrassen Stellen	1: Atemgeräusche unter Delestung hörbar		
						4: fast gänzlich verklebt		2: struppig, stumpf, Hungerhaare am Unterbauch	2: trocken, deutl. Verkrustg. deutl. klarer o. gelbl. Ausfluss	2: 1 o. beide O. hängen herab	2: man würde sich nicht legen	2: Atemgeräusche in Ruhe hörbar		
63342	12	02.01.2019	x	2	59,5	38,7	1	0	0	0	0	0	0	0
63343	17	02.01.2019	x	2	59,5	38,7	1	0	0	0	0	0	0	0
63344	19	02.01.2019	x	2	59,5	38,7	1	0	0	0	0	0	0	0
63345	22	03.01.2019	x	2,5	56	38,4	1	0	0	0	0	0	0	0
63346	23	05.01.2019	x	3,4	62,5	38,6	0	0	0	0	0	0	0	0
63347	24	06.01.2019	x	2,5	59,5	38,7	0	0	0	0	0	0	0	0
63348	27	07.01.2019	x	1	59,5	38,7	0	0	0	0	1	0	0	0
63349	28	07.01.2019	x	3	56	38,1	1	0	0	0	0	0	0	0
63350	29	10.01.2019	x	2	45,5	38,6	1	0	0	0	0	0	0	0
63351	34	10.01.2019	x	2,5	53	38,8	0	0	0	0	0	0	0	0



Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Scherdatum 1		Datum: 29.01.2019		Beginn: 10:00 Uhr		Gruppe/Bucht: 2 (Januar Kälber)										
Klimasituation:		wenige cm Schneefall über Nacht, sonnig, klar, frisch, -1°C														
Ohrmarke	HB	Geburtsdatum	VG	KG	Haarlänge (cm)		Gewicht (kg)	Körpertemperatur (°C)	Bonitur							
					Wider-rist	Kreuz-bein			Kotspuren After	Vitalität	Haare/Fell	Flotzmaul, Nase, Auge	Ohren	Sauberkeit, Einstreu	Atemgeräusche	
										0: sauber, nur punktuell	0: lebhaft, aktiv	0: glatt, glänzend	0: leicht feucht, glänzt, kein Ausfluss	0: aktives Spiel	0: man fühlt sich selber wohl	0: unauffällig
										1: einzelne, erbsengroße	1: läuft nicht umher	1: leicht struppig	1: fast trocken, ger. Verkrustg o. ger. klarer Ausfluss	1: 1 o. beide O. zeigen leicht nach unten	1: gezielte Suche nach trockenen Stellen	1: Atemgeräusche unter Belastung hörbar
										2: mehrere, flächenhaft (10ct)	2: Kalb apathisch	2: struppig, stumpf, Hungerhaare am Unterbauch	2: trocken, deutl. Verkrustg o. deutl. Klarer o. gelbl. Ausfluss	2: 1 o. beide O. hängen herab	2: man würde sich nicht legen	2: Atemgeräusche in Ruhe hörbar
										3: großflächige Verklebungen						
										4: fast gänzlich verklebt						
63342	12	02.01.2019	x		2	2	62	37,7	1	0	0	0	0	0	0	0
63343	17	02.01.2019		x	2,3	2,3	51	38,9	1	0	0	0	0	0	0	0
63344	19	02.01.2019	x		2	1,8	59,5	39	1	0	0	0	0	0	0	0
63345	22	03.01.2019	x		2,5	2,3	56	38,4	1	0	0	0	0	0	0	0
63346	23	05.01.2019	x		3,4	2,5	62,5	38,6	0	0	0	0	0	0	0	0
63347	24	06.01.2019		x	2,5	2,5	62,5	39,2	1	0	0	0	0	0	0	0
63348	27	07.01.2019		x	1,8	1,8	51	39,3	1	0	0	0	1	0	0	0
63349	28	07.01.2019		x	3	2,8	56	38,1	1	0	0	0	0	0	0	0
63350	29	10.01.2019	x		2	2,3	45,5	38,6	1	0	0	0	0	0	0	0
63351	34	10.01.2019		x	2,5	1,8	53	38,8	0	0	0	0	0	0	0	0



Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





Versuchsstellung



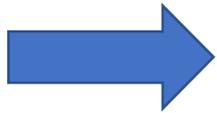
SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Zeitpunkt des Scherens



Frühestens in der 2. Woche ab Umstellung in K1 (Gruppenhaltung) zur Akklimatisierung und Gewöhnung an den Tränkautomaten



Wiederholtes Scheren der Tiere der Versuchsgruppe einer Bucht, sobald der geschorene Bereich nicht mehr eindeutig erkennbar ist



Jede Bucht mit Tieren in Kontroll- und Versuchsgruppe



Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Dauer des Versuchs



Beginn Ende Januar 2019, Ende der
Messbeobachtungen Anfang März 2020



10 Geburtsmonate (Januarkälber 2019 bis
Oktoberkälber 2019)

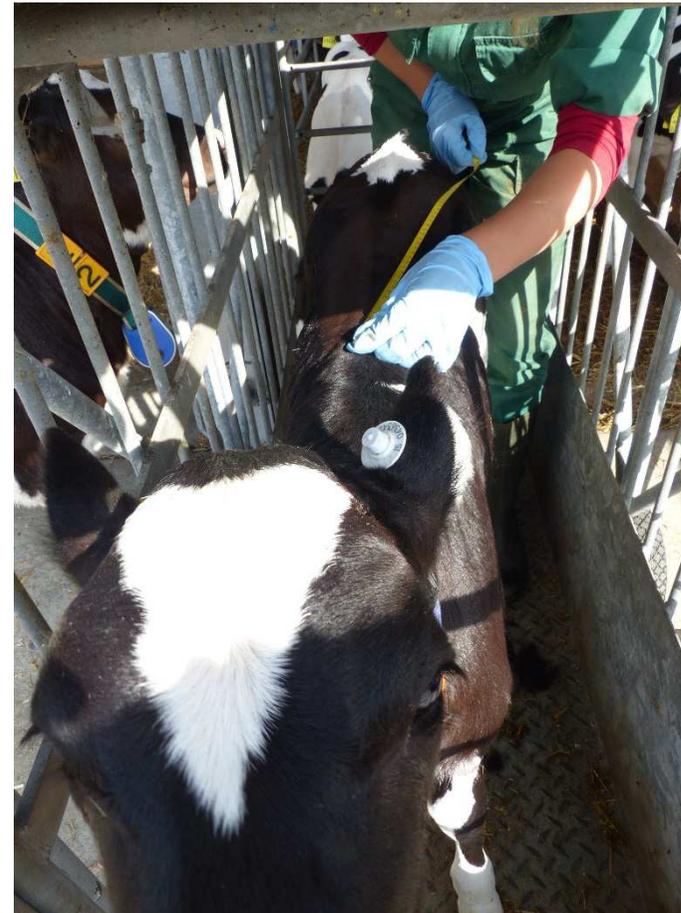


Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





Versuchsstellung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Fütterung im K1-Bereich



Milchaustauscher

Hochtränkephase: 35d - 10l/d - 160g/l

Abtränkephase: graduelles Abtränken von tgl. 10l auf 2l bis zur 10. Fütterungswoche, Konzentration 125g/l



Kraftfutter

Fütterung über Automat

5. bis 69. Fütterungstag: 2kg/d, ab 70. Tag graduelle

Reduzierung auf 1,6kg, 1. bis 5. Tag:

Gewöhnungsphase (1,1 bis 1,7kg)



Den Kälbern steht Raufutter (Heu), Wasser und eine Mischration zur freien Aufnahme zur Verfügung.



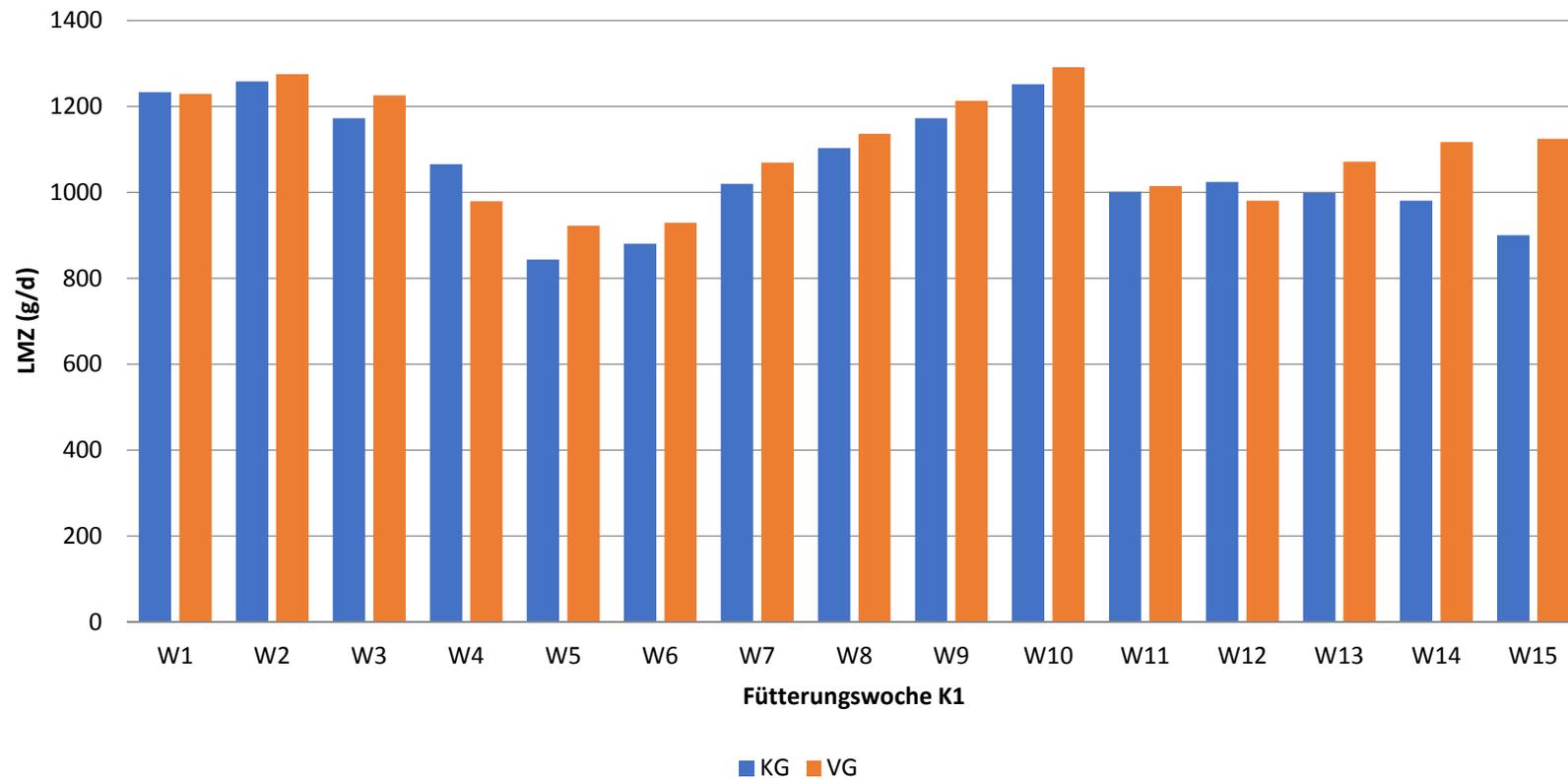
Ergebnisse - LMZ



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

LMZ in den Fütterungswochen





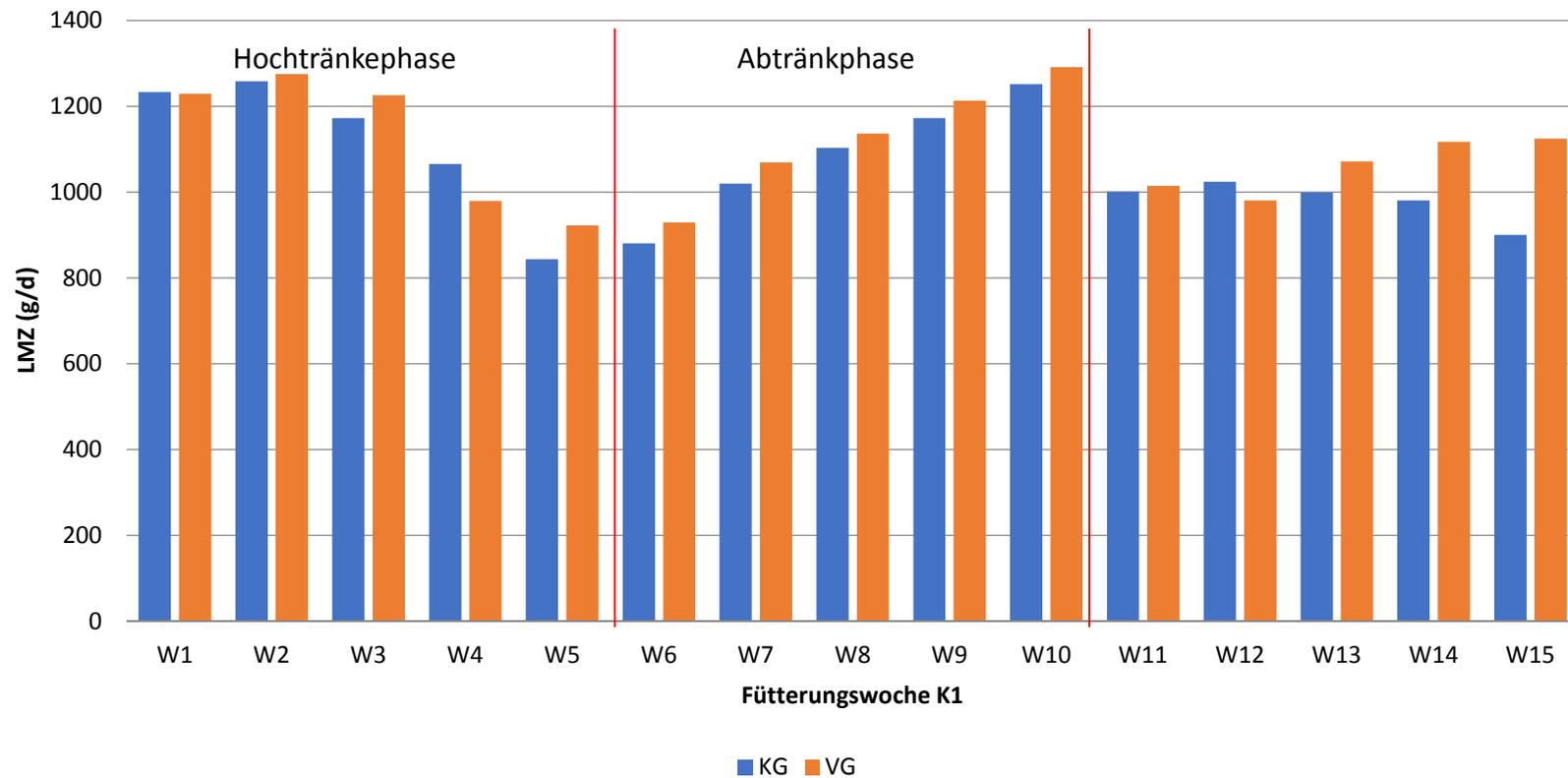
Ergebnisse - LMZ



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

LMZ in den Fütterungswochen





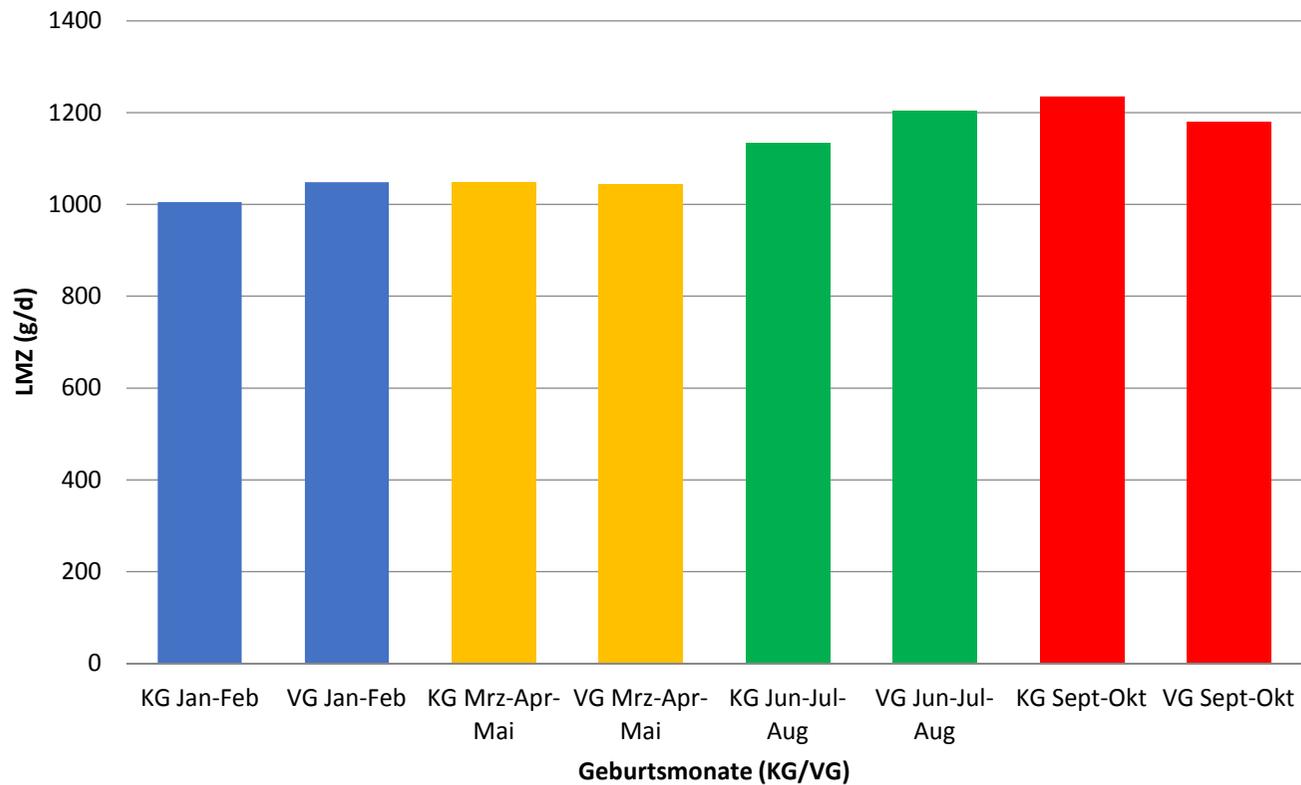
Ergebnisse - LMZ



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

LMZ - Saison





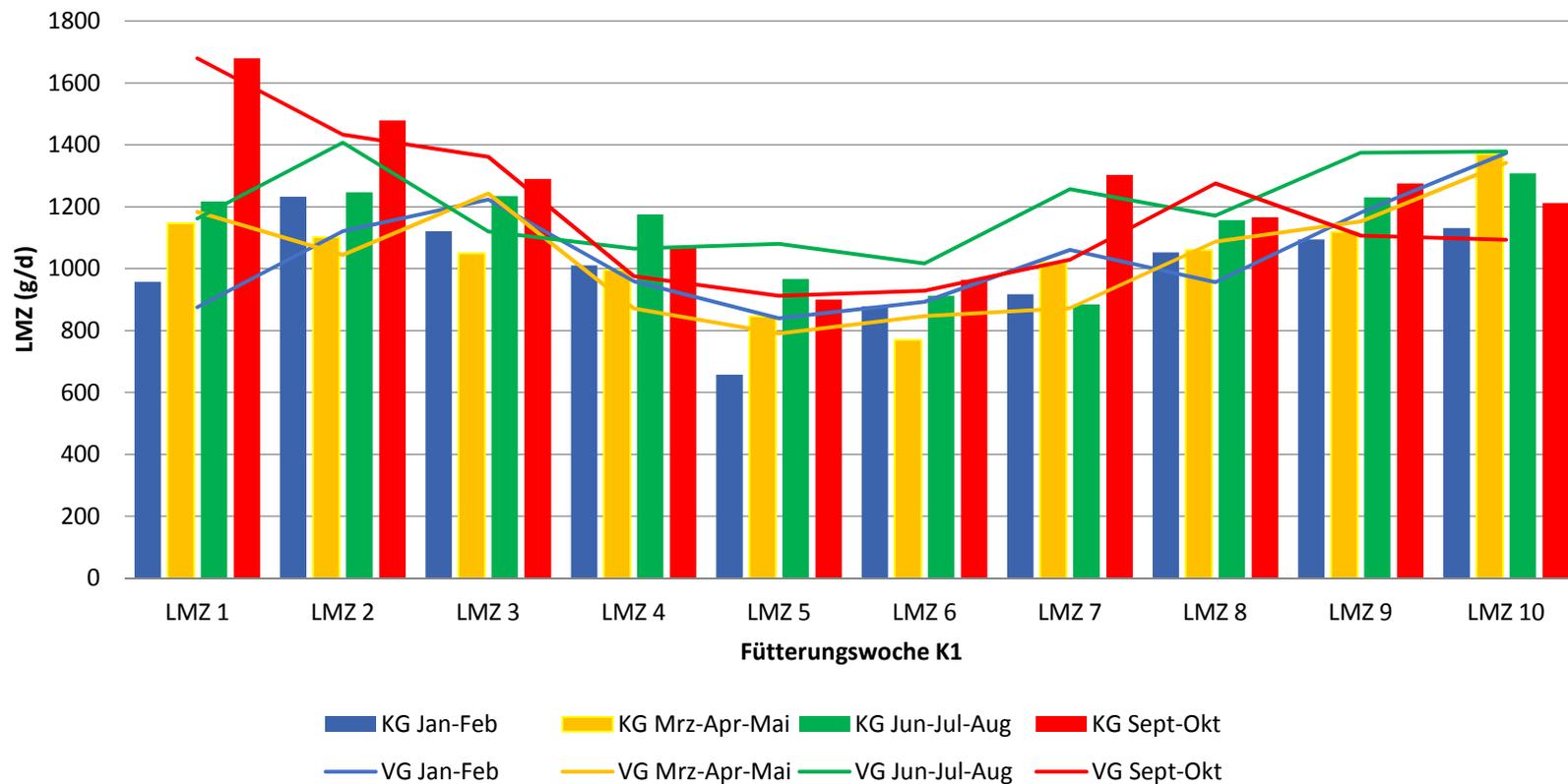
Ergebnisse - LMZ



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

LMZ - Saison





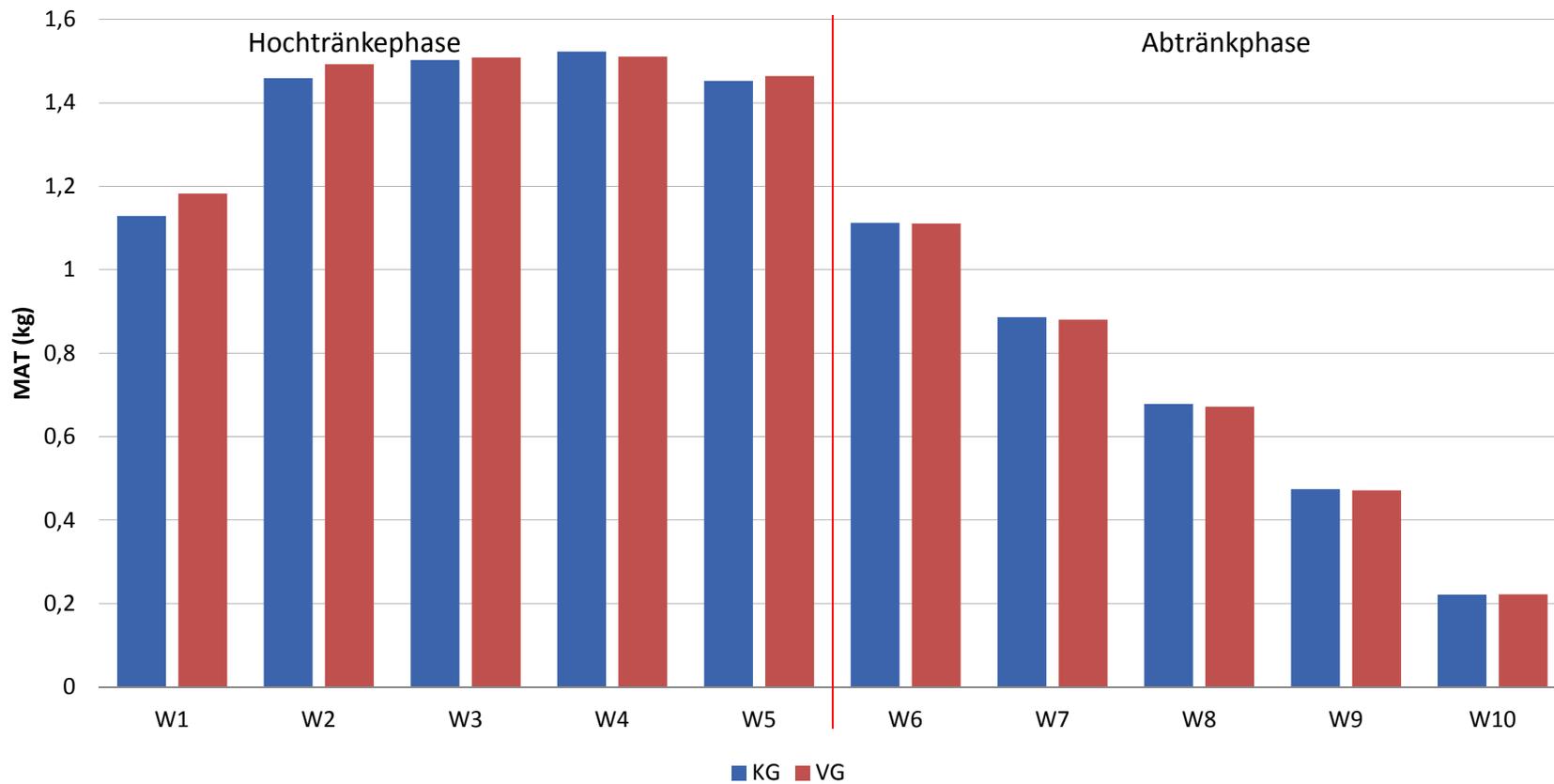
Ergebnisse - MAT



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

MAT-Verzehr/d in den Fütterungswochen



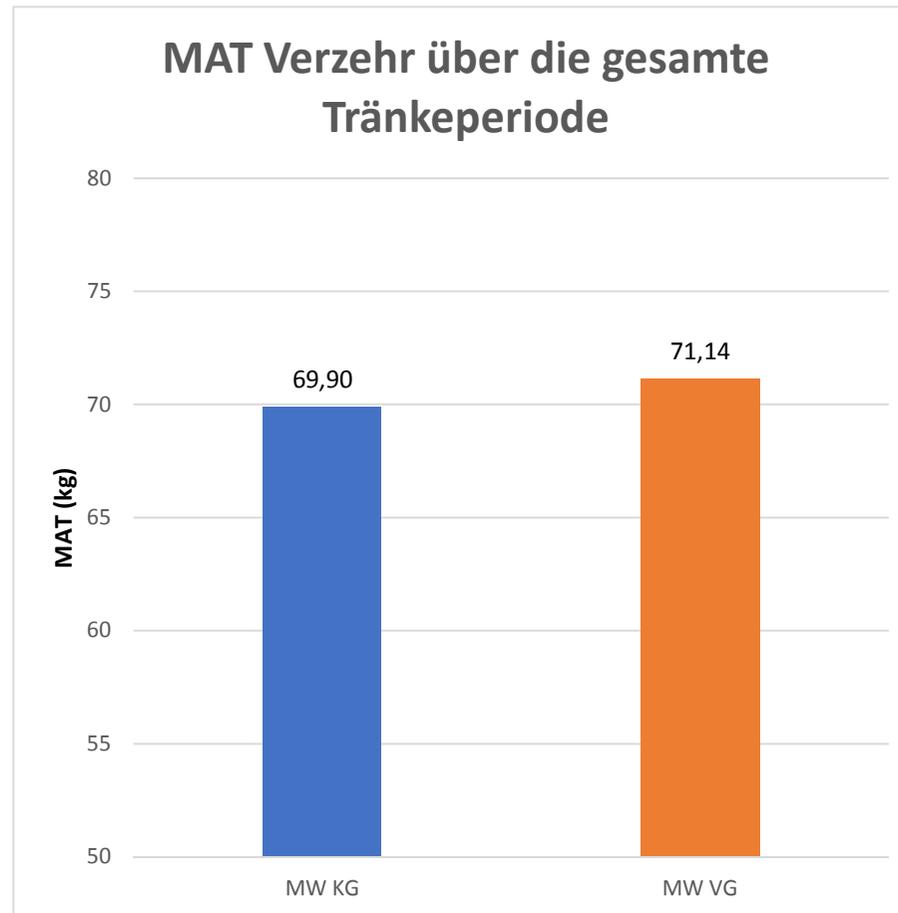


Ergebnisse - MAT



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



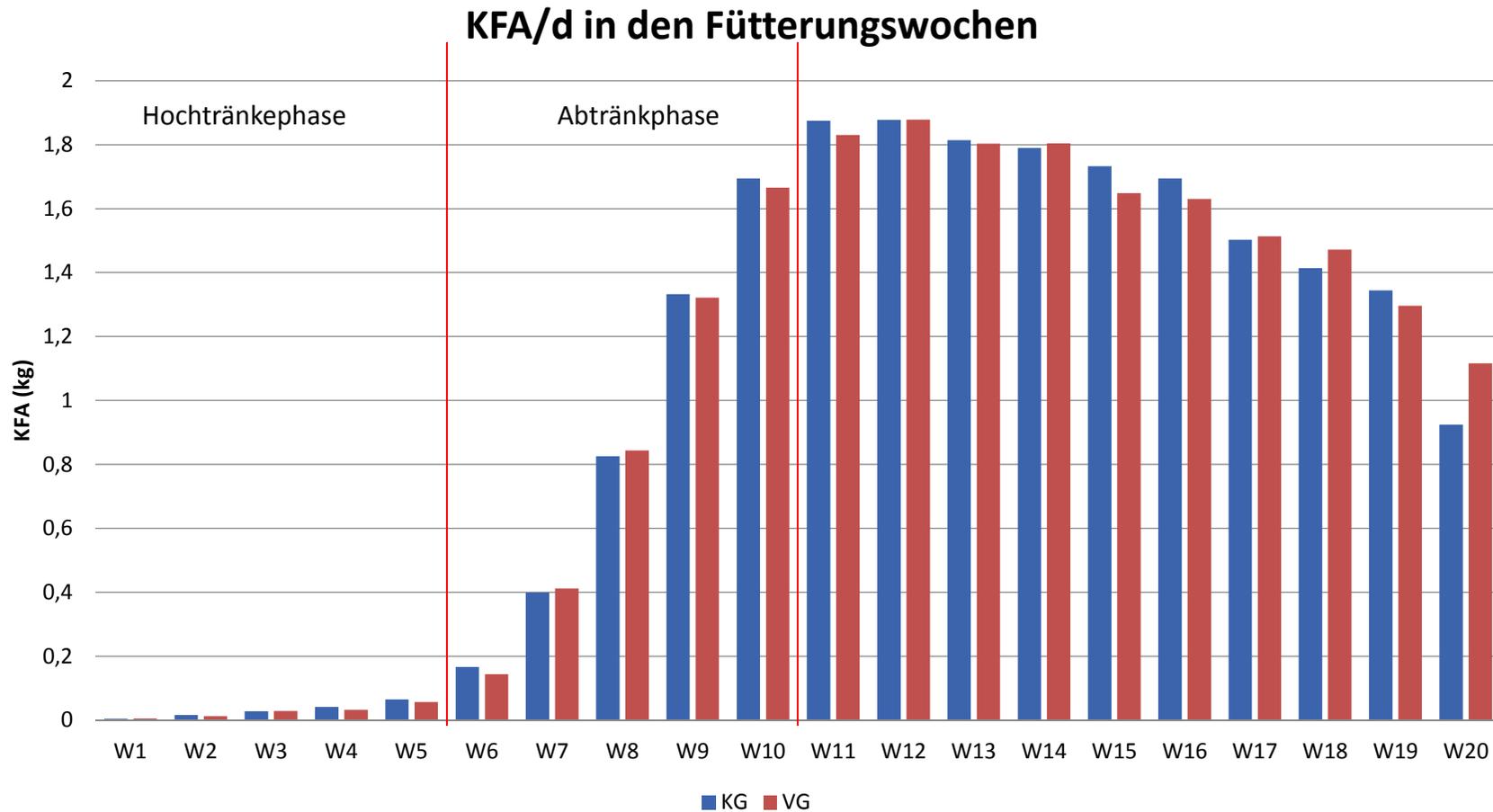


Ergebnisse - Kraftfutter



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





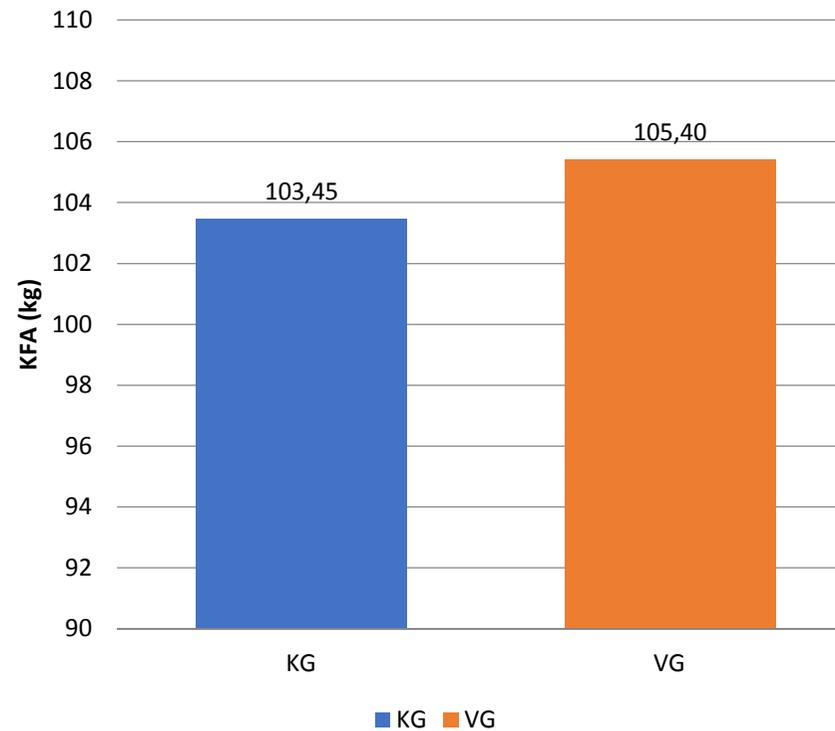
Ergebnisse - Kraftfutter



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Kraftfutteraufnahme über die gesamte Tränkperiode



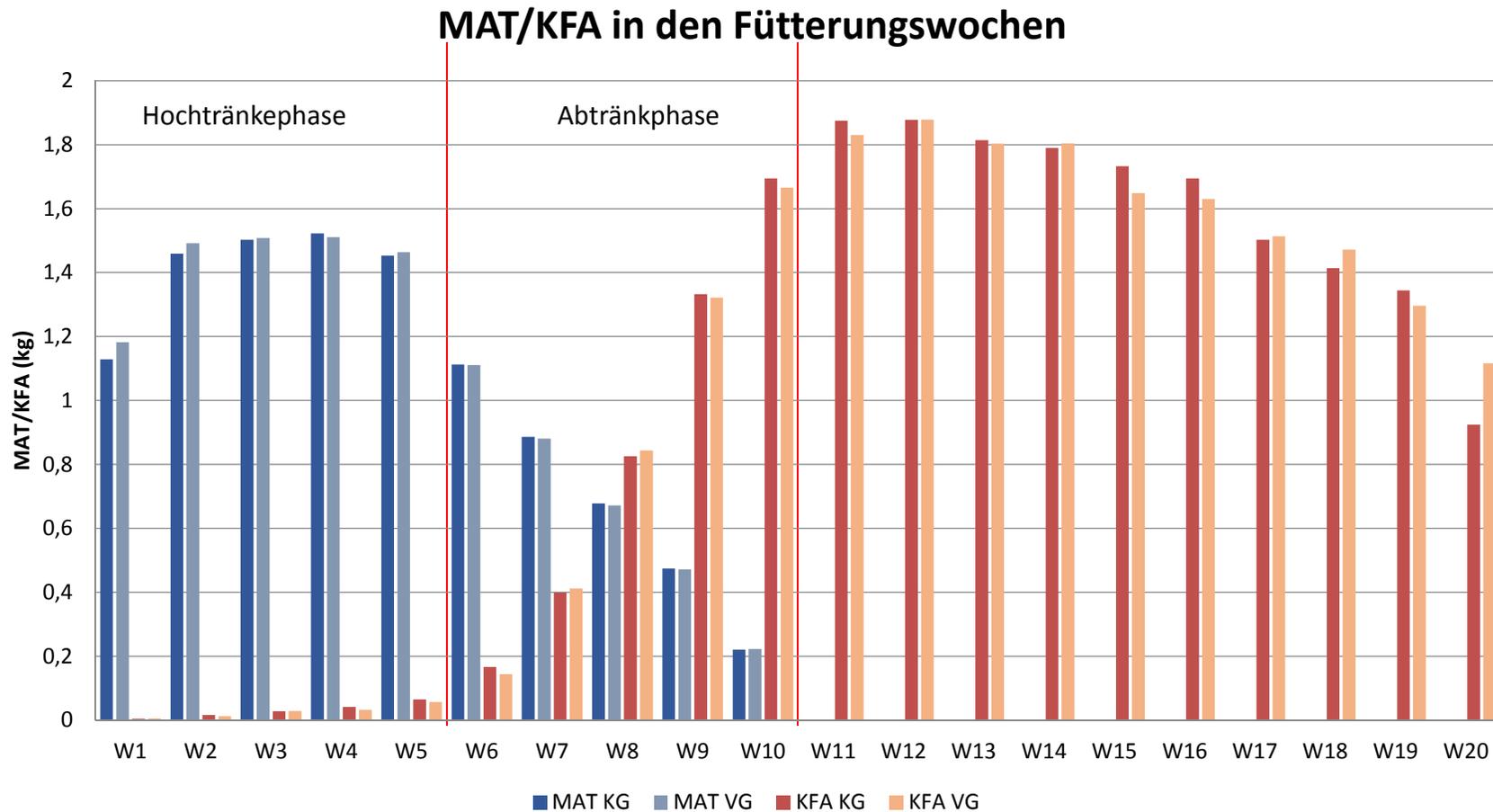


Ergebnisse – MAT/Kraftfutter



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau





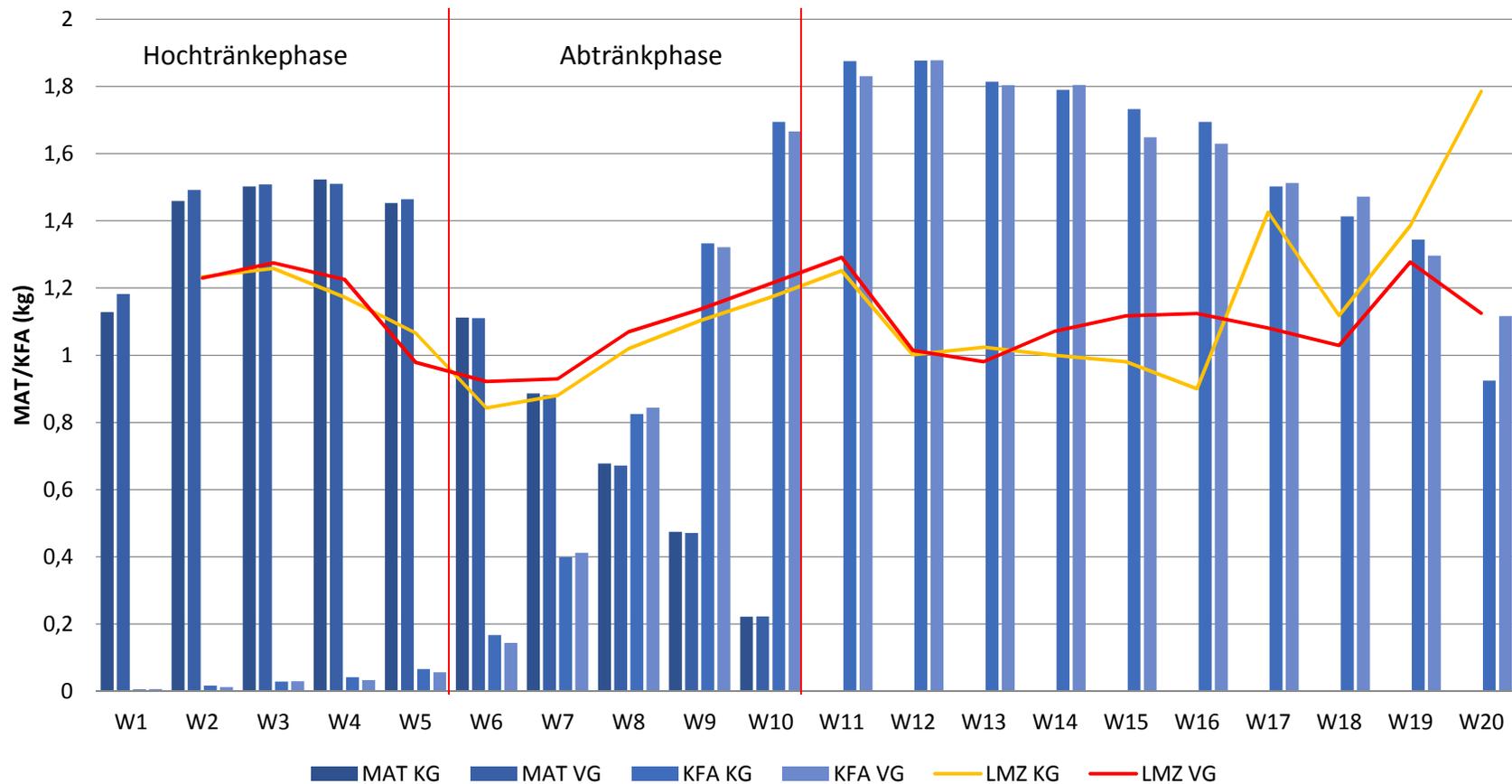
Ergebnisse – MAT/Kraftfutter



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

MAT/KFA-Verzehr und LMZ in den Fütterungswochen





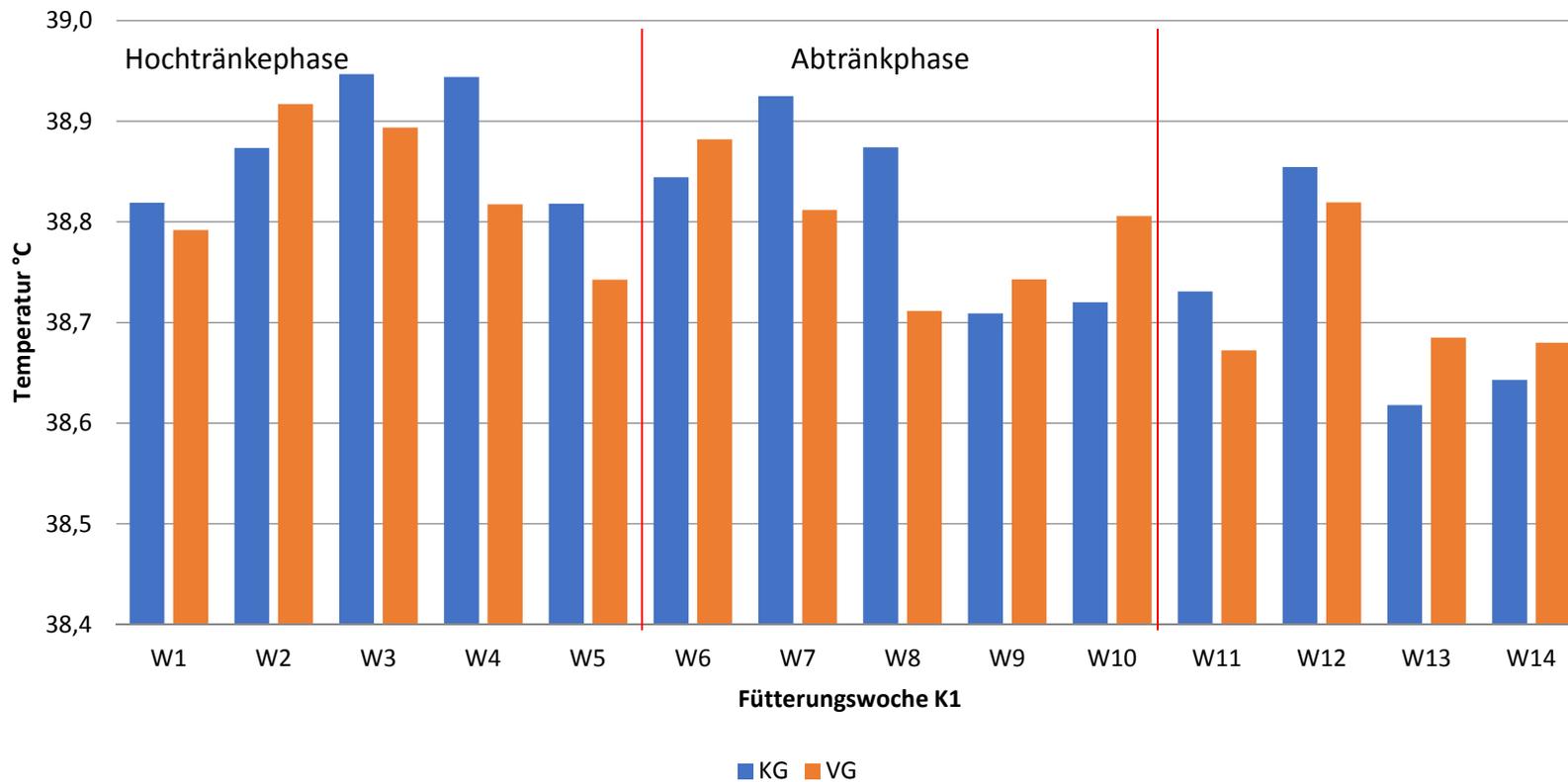
Ergebnisse – Gesundheitsbonitur



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Körpertemperatur (rektal)





Fazit



Geringe Effekte des Fellscherens auf Futteraufnahme und Wachstum der Kälber zu beobachten



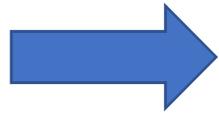
Kaum messbare Unterschiede zwischen KG und VG

- Sowohl innerhalb der Fütterungswochen als auch über die gesamte Tränkeperiode
- MAT/KFA: VG erzielte etwas bessere Ergebnisse als KG



LMZ mit geringfügigem Saisoneneffekt

- Ab Mitte des Jahres geborene Kälber erzielen bessere LMZ



Ähnliche Ergebnisse deuten sich für die Gesundheitsparameter an



Deutlich größere Rolle für das Wachstum der Kälber spielt die Energie- und Nährstoffversorgung (MAT, KFA)

- Unterschiede insbesondere bei Futterumstellungen erkennbar (Absenken der Konzentration MAT -> vermehrte KFA)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

